

Ralf Eggers
Fraktionsvorsitzender
Maxburgstraße 15
76829 LANDAU
ralfeggers23@web.de

Peter Lerch
stellv. Fraktionsvor.
Hammerschmiede 7
76829 LANDAU
peterlerch1@gmx.de



CDU
STADTRATSFRAKTION
LANDAU IN DER PFALZ

12.3.2024

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Dominik Geißler
Stadthaus

76829 Landau

SR 13.03
180

DG 12/13

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Geißler,

im Namen der CDU-Stadtratsfraktion stellen wir folgenden Antrag und bitten, diesen bei nächster Gelegenheit im Stadtrat zu behandeln:

Antrag:

1. Im Falle der beabsichtigten Umbenennung der Hindenburgstraße, der Hans-Stempel-Straße und der Kohl-Larsen-Straße ist vor der Beschlussfassung durch die städtischen Gremien das Votum der Anwohner dieser Straßen durch eine Befragung einzuholen.
2. Der Rat erklärt, dass er sich bei einer Befragung der Anwohner an deren Votum orientieren werde.
3. Sollten die derzeitigen Namen dieser drei Straßen verbleiben, so soll an den Straßenschildern erläuternde Hinweise über diese Personen angebracht werden.

Begründung:

In mehreren Beratungen hat sich der Landauer Stadtrat mit diesem Thema befasst. Nach einer „historischen Expertise“ des Stadtarchives sollen die drei genannten Straßen umbenannt werden. Bei einer Bürgerversammlung zu diesem Thema plädierten zwar die beiden referierenden Historiker für eine Umbenennung. Man konnte aber auch den Eindruck gewinnen, dass die anwesenden Anwohner eher für den Erhalt dieser Straßennamen plädieren.

Eine solche Umbenennung würde hauptsächlich die in den Straßen lebenden Anwohner und Unternehmen treffen. Neben der Umstellung auf den neuen Straßennamen, wären für alle Anwohner auch Kosten verbunden (Visitenkarten, Briefbögen, Internetauftritt usw.). Die CDU-Stadtratsfraktion hält es deshalb für zwingend erforderlich, dass solche Entscheidungen nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg, sondern mit ihnen zusammengetroffen werden. Dazu reicht es nicht aus, ein individuell empfundenes, subjektives Stimmungsbild als Grundlage zu nehmen. Es bedarf einer konkreten Befragung. Hierbei ist auch darauf hinzuweisen, dass bei einer Beibehaltung des Straßennamens erläuternde Hinweisschilder zu den Namensgebern angebracht werden.

Die Anwohner der Hans-Stempel-Straße haben hierzu selbst das „Heft in die Hand genommen“, und eine eigene Befragung durchgeführt. Vielsagend hierbei, dass sich 89 Prozent der Anwohner beteiligt haben und 90 Prozent der Stimmen für eine Beibehaltung des bestehenden Straßennamens stimmten.

Wenn wir Bürgerbeteiligung ernst nehmen und uns immer wieder dazu bekennen, dann erscheint uns eine solche Abfrage der direkt betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine sinnvolle Maßnahme bei überschaubarem Aufwand. Aber auch der Option eines formalen Bürgerentscheids nach § 17a der Gemeindeordnung steht die CDU-Stadtratsfraktion offen gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen


Ralf Eggers

Gez.

Peter Lerch